

## B e r i c h t

des Ausschusses für Schwerpunkte und Planung kirchlicher Arbeit  
betr. Aufgaben und Bestand der Organe, Ämter und Gremien in der hannoverschen  
Landeskirche

Sulingen, 5. November 2013

Die 24. Landessynode hatte während ihrer III. Tagung in der 9. Sitzung am 26. November 2008 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Landeskirchenamtes betr. Umsetzung des Planungskonzeptes für die künftige Entwicklung des Landeskirchenamtes (Aktenstück Nr. 28) auf Antrag der Synodalen Dr. Volkmann folgenden Beschluss gefasst:

*"Der Ausschuss für Schwerpunkte und Planung kirchlicher Arbeit wird gebeten zu überprüfen, inwieweit im Rahmen der weiteren Umsetzung der Aktenstücke Nr. 98 und Nr. 98 A die Aufgaben der Organe, Ämter und Gremien im gesamten Bereich der hannoverschen Landeskirche reduziert werden können, ferner, ob einzelne Organe, Ämter und Gremien ggf. aufgegeben werden können."*

(Beschlussammlung der III. Tagung Nr. 3.16)

Während der IV. Tagung der 24. Landessynode hatte der Kirchensenat dem Plenum mit dem Aktenstück Nr. 32 zu Veränderungen der kirchlichen Verfassungsstruktur einschließlich Reform der Verwaltung berichtet und darin keinen fundamentalen Änderungsbedarf im Zusammenwirken der Verfassungsorgane der hannoverschen Landeskirche vorgeschlagen.

Zu dieser Thematik hatte die 24. Landessynode schließlich während ihrer XI. Tagung in der 60. Sitzung am 29. November 2012 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Herrn Landesbischofs angeregt, über ein neues Kirchenleitungsmodell für die hannoversche Landeskirche nachzudenken. Folgender Beschluss wurde auf Antrag des Synodalen Dr. Hasselhorn gefasst:

*"Die Abschnitte 1.1. und 1.2. des Berichtes des Herrn Landesbischofs sowie die Redebeiträge der Aussprache dazu werden dem Ausschuss für Schwerpunkte und Planung kirchlicher Arbeit zur Beratung überwiesen."*

(Beschlussammlung der XI. Tagung Nr. 3.1)

Der Ausschuss für Schwerpunkte und Planung kirchlicher Arbeit konnte die Thematik in der verbliebenen Amtszeit der 24. Landessynode nicht abschließend beraten. Er schlägt deshalb vor, das Thema zu Beginn der Amtszeit der 25. Landessynode wieder aufzugreifen und stellt folgenden Antrag:

Die Landessynode wolle beschließen:

*Der Landessynodalausschuss wird gebeten, die Thematik insgesamt und die Abschnitte 1.1. und 1.2. des Berichtes des Herrn Landesbischofs während der XI. Tagung der 24. Landessynode sowie die Redebeiträge der Aussprache dazu an den entsprechenden Fachausschuss der 25. Landessynode zur weiteren Beratung weiterzureichen.*

Dr. Hasselhorn  
Vorsitzender